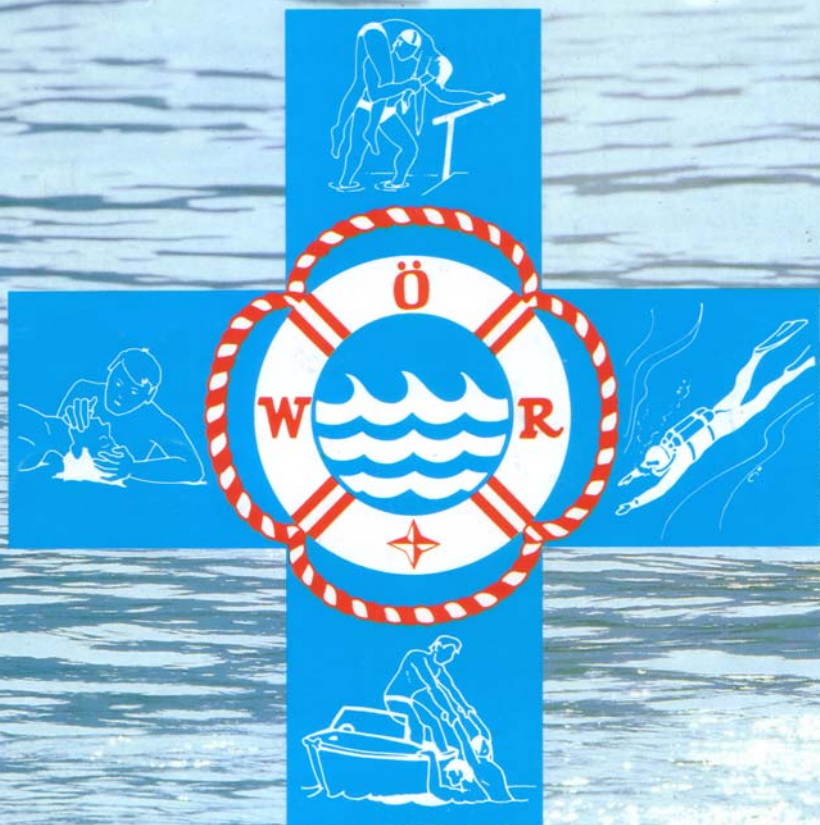


JAHRESBERICHT 1998/99



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Land Wien
Einsatzleitung Wiener Neustadt

DANKE SCHÖN

DER LANDESVERBAND WIEN DER ÖSTERREICHISCHEN WASSER-RETTUNG DANKT AUF DIESEM WEGE IHNEN – SEINEN GÖNNERN UND FÖRDERERN – HERZLICH FÜR IHRE SPENDE, FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG UNSERER ARBEIT.

NUR DURCH IHRE HILFE IST ES UNS IMMER WIEDER MÖGLICH, DURCH ANSCHAFFUNG VON NOTWENDIGEN GERÄTEN DIE SCHLAGKRAFT UNSERER ORGANISATION IM KAMPF GEGEN DEN "NASSEN TOD" ZU STÄRKEN.

MIT DER BITTE, UNS IHR WOHLWOLLEN AUCH WEITERHIN ZU ERHALTEN, WÜNSCHEN WIR IHNEN FÜR DAS JAHR 1999 ALLES GUTE, EINE UNFALLFREIE BADESAISON, VOR ALLEM VIEL ERFOLG.

DER VORSTAND
DES LANDESVERBANDES WIEN DER
ÖSTERREICHISCHEN WASSER-RETTUNG



NEUANFERTIGUNG & REPARATUR

A-2752 Wöllersdorf/NÖ
Industriestrasse 11
Tel. 02622/421 280, 421 370
Fax 0043-2622-421 35

WOLFGANG
PLECHER
PLANEN

Fil.: 1100 Wien, Sonnwendg. 21
Stasse B, Frbhf.Süd
Tel.& Fax: 01/ 604 57 81

Der Profi für Planen aller Art plecher.planen@aon.at

Zum Gedenken!

Im abgelaufenen Jahr haben uns leider einige Kameraden der ÖWR, die die Entwicklung unserer Organisation wesentlich geprägt haben, für immer verlassen.

Ganz besonders gedenken möchten wir

Johann GRIEB, langjähriger Landesleiter-Stellvertreter im LV-Wien, sowie Mitglied des ÖWR-Ehrenrates, welcher durch seine Umsicht die Seele des Landesverbandes war. Ferner hat er mit seiner Gattin jahrelang das Ferienlager der SOS-Kinderdörfer in Südtirol betreut.

Anton LÄUFER, Stellv. Technischer Leiter d. ÖWR und langjähriger LL-Stv. Kärnten, sowie Einsatzleiter von Villach, der insbesondere durch sein Fachwissen die Ausbildung der Rettungsschwimmlehrer auf Bundesebene geprägt hat.

Ernst ZEIRZER, langjähriger Generalsekretär der ÖWR und Landesleiter Kärnten, welcher in einer schwierigen Zeit der Entwicklung unserer Organisation diese Funktionen durchführte, bis er aus Gesundheitsgründen seine Tätigkeit beendete.

Wir können, den leider zu früh Verstorbenen, nicht mehr den Dank abstatten, den wir ihnen alle schuldig sind. Wir haben zwar diese Persönlichkeiten verloren, aber ihr Geist und ihr Vorbild werden auch in Zukunft immer bei uns sein.

Wir wollen diesen Kameraden ein stets ehrendes Andenken bewahren und schließen uns dem Gedenkspruch an, der sagt:

„Wirklich tot ist nur, wer vergessen wird“.

Der Vorstand des Landesverbandes Wien

Wir pflegen Freundschaften.



Zitta.

Zitta Ges.m.b.H. & Co. KG

2700 Wr. Neustadt, Prof.-Dr.-Stefan-Koren-Str. 12, Tel.: 0 26 22 / 269 90

BMW-Vertragshändler und Werkstätte

Very British **Zitta.**



Rover-Vertragshändler und Werkstätte



*Ihre bewährte
Regionalbank*

SPARKASSE

Neunkirchen-Gloggnitz-Ternitz



**BAUMSCHULE
GARTENGESTALTUNG
BLUMEN**

Puhr-Riegler

2860 KIRCHSCHLAG IN DER BUCKLIGEN WELT
Seiserstraße 27 Niederösterreich Telefon u. Fax 0 26 46 / 23 25



PROF. DIPL.-ING.

LEO KLOSTERER

Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

2700 Wiener Neustadt, Heinrich Heine G. 10

Tel. 0 26 22 / 278 02, Fax 0 26 22 / 278 02-4

PLANUNG - BAULEITUNG

Verkehrstechnik, Straßenbau • Wasserwirtschaft, Wasserbau

Konstruktiver Ingenieurbau • Abfallwirtschaft, Abfalltechnik

Ortsraumgestaltung, Freizeitanlagenbau





Gerhard Stipani
Landesleiter Wien

Vorwort

Auch dieses Jahr nehme ich wieder das Erscheinen des Jahresberichtes des Landesverbandes zum Anlaß, mich bei allen aktiven Mitgliedern, im besonderen den Mitgliedern der EL-Wr. Neustadt, die bei der Vorbereitung der Bundesmeisterschaft im Rettungsschwimmen hervorragende Arbeit geleistet haben, sowie bei den Funktionären im Landesvorstand, für ihre uneigennützigste Tätigkeit im Rahmen unserer Organisation herzlichst zu bedanken.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen unseren Mitbürgern, die durch ihre finanzielle Unterstützung bei der „Fördereraktion“ es uns ermöglichen, die notwendigen Ausbildungs- und Einsatzgeräte ankaufen zu können.

Das Jahr 1998 brachte wieder eine Vielzahl an Einsätzen aber auch eine vermehrte Ausbildungstätigkeit, wie aus den Berichten der einzelnen Fachreferenten hervorgeht. Jedoch das für uns wichtigste, nämlich eine bessere Förderung durch die öffentliche Hand, leider nicht.

Wir geben aber die Hoffnung nicht auf, daß auch in Wien, wie bereits fast in allen anderen Bundesländern, einmal eine Unterstützung unserer Tätigkeit erfolgen wird.

Unsere ebrenamtliche Tätigkeit zeigt jedoch in gleich erfreulicher Weise, wie in den Vorjahren, jene aktive Bereitschaft zu einer erfolgreichen Arbeit im Kampf gegen den Ertrinkungstod, die notwendig ist.

Erfreulich ist auch die gute Zusammenarbeit mit allen Behörden und Organisationen, die sich im K-Kreis Wien zusammen gefunden haben.

Für das Jahr 1999 erhoffen wir uns, endlich die Anerkennung des Landes WIEN zu erhalten, die es uns ermöglichen sollte, noch mehr als bisher, im Interesse der Sicherheit, der Badegäste tätig sein zu können.

Ich möchte mich aber noch einmal bei allen Förderern für ihre Unterstützung bedanken und Sie bitten, uns auch im neuen Jahr die Hilfe angedeihen zu lassen, die wir benötigen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern meines Berichtes eine gute und unfallfreie Badesaison 1999.



TOTO - RAUCHREQUISITEN

TRAUDE DÖRFLER

2700 Wiener Neustadt, Kollonitschgasse 2

GRÜN & LANDSCHAFT
G&L

GARTENGESTALTUNG
LANDSCHAFTSBAU
BAUMSCHULE

Ing. Peter ZIMMERMANN

2700 WIENER NEUSTADT, BAHNGASSE 38
TEL. 0 26 22/7 44 97, FAX DW. 9



BLUMENSHOP FISCHAPARK 0 26 22/2 82 38

Wiener Neustädter Sparkasse

wir wissen wie



F.M. KERSCHBAUMER
GesmbH

INSTALLATIONSUNTERNEHMEN · HEIZUNGS-, LÜFTUNGS-, SANITÄR-
ANLAGEN, SOLAR-WÄRMEPUMPEN UND SCHWIMMBADANLAGEN

2700 WIENER NEUSTADT · JOSEF-FEICHTINGER-GASSE 19
TELEFON 0 26 22/28 3 67, 21 3 37, 26 2 57 · TELEFAX DURCHWAHL 90



Wr. Neustadt

Jahresbericht 1998

Von unseren aktiven Mitgliedern der Einsatzleitung Wr. Neustadt wurden im Arbeitsjahr 1998 zahlreiche Stunden für verschieden anfallende Tätigkeiten in der Einsatzleitung aufgewendet.

Manfred POLZ veranstaltete auf gekonnte Weise einen Anfängerschwimmkurs für Kinder im Hallenbad Wr. Neustadt. Dieser Kurs wurde von vielen Kindern besucht. Durch die große Anzahl der Kinder wurde der Kurs auf zwei Termine geteilt. Allen Kindern konnte das Schwimmen beigebracht werden. Das erlernte Können ermöglichte ihnen die Bedingung für die Frühschwimmerprüfung zu erfüllen. Mit ganzem Stolz übernahmen die Kinder die erworbenen Abzeichen und Ausweise.

Im April fanden die 15. Vereinsmeisterschaften statt. Diese wurden an den Trainingsabenden durchgeführt.

Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Jugend Klasse männlich:

1. Christoph HANDLER
2. Daniel ZAINZINGER
3. Peter GRÜBL

Jugend Klasse weiblich:

1. Susanne HÜBL
2. Barbara FINK
3. Alexandra FINK

Allgemeine Klasse:

1. Josef GRIBITZ
2. Erich SCHWENDENWEIN
3. Gerhard ZAINZINGER
4. Martin FÜLLENHALS

Alters-Klasse:

1. Alfons SCHINDLER
2. Johann EIDLER
3. Vinzenz HAHNBAUER
4. Karl HANDLER

Weiters haben an den Bewerbungen für Kinder folgende Mädchen und Buben teilgenommen:

- Andreas HANDLER
Petra GRIBITZ
Kathi ZAINZINGER

Bei diesem Bewerb wurde keine Wertung durchgeführt. Jeder der Teilnehmer erhielt für die erfolgreiche Absolvierung der drei Bewerbe, eine Länge Schwimmen, einen Sprung ins Wasser und einen Ring aus 1,8 Meter Tiefe herauftauchen, eine Urkunde.

Die Siegerehrung erfolgte im Rahmen der Generalversammlung der Einsatzleitung am 29. April 1998 im Gasthaus HUBERTUS.

Am ersten Samstag im Mai fand das ÖWR-Kränzchen in den Räumlichkeiten der Tanzschule POLZ statt. Von Manfred POLZ wurde der Abend mit wunderschöner Tanzmusik aus seiner Musiksammlung gestaltet.



Transportunternehmen
ROSWITHA STEINHAUSER

Fischauergasse 124
2700 Wr. Neustadt

Tel. 02622 / 279 53



Für das leibliche Wohl sorgte das Restaurant MANHALTER mit einem reichlichen Buffet.

Am zweiten Sonntag im Mai absolvierten unsere Mitglieder der Tauchgruppe den ersten Tauchgang des Jahres am Neufelder See. Dazu konnten auch zahlreiche Taucher der Landesleitung Wien begrüßt werden.

Unser Sommerlager am Neudörfler Badensee wurde am 27. Juni und 28. Juni abgehalten. An diesem Wochenende wurde der Raum Wr. Neustadt von starken Gewittern mit sintflutartigen Regenfällen und starkem Hagel überzogen. Die starke Abkühlung der Lufttemperatur konnte dem gemütlichen Grillabend jedoch nichts anhaben. Die Gewitterschauer wurden im großen Zelt genützt um einfach wieder einmal gemütlich zu plaudern und über den einen oder anderen neuen Witz von Kollegen MIKULITS zu lachen. Kurzfristig ging den Kameraden im Zelt der Schmah aus, als sie feststellten, daß ein Bächlein, das die Breite unseres Zeltes hatte, genau unter diesem durchfloß.

Der Sonntag wurde dazu genützt, die kurze sonnige Zeit zum Trocknen des Zeltes zu verwenden.

Am darauf folgenden Wochenende wurden die Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen im Akademiebad ausgetragen.

Veranstalter der Meisterschaften war der Landesverband Wien. Leider spielte auch an diesem Wochenende das Wetter etwas verrückt und bescherte uns nicht die für diese Jahreszeit zu erwartenden Temperaturen.

Die Lufttemperatur am Sonntag morgen betrug immerhin frische 12 Grad. Trotz der herrschenden Witterung brachten die Wettkämpfer ausgezeichnete Leistungen.

Die Wettbewerbe konnten durch die gute Zusammenarbeit mit den Helfern der Landesleitung Wien und der Einsatzleitung Wr. Neustadt reibungslos über die Bühne gebracht werden.

An dieser Stelle sei nochmals ein Dank an die eingesetzten Kräfte der Einsatzleitung Wr. Neustadt zum Ausdruck gebracht.

Unsere Tauchgruppe absolvierte über die Sommermonate hinweg an den Mittwoch Abendstunden regelmäßig ihre Tauchgänge am Neufelder See.

Ab September wurden die Trainingsabende an jedem Mittwoch im städtischen Hallenbad Wr. Neustadt wieder aufgenommen.

Zahlreiche Nichtschwimmer erhielten Schwimmunterricht. Ebenso wurden vom Kollegen FÜLLENHALS Rettungsschwimmer ausgebildet, die nach erfolgreich abgelegter Prüfung ihre Abzeichen erhielten.



Training im Hallenbad Wr. Neustadt

REITERER GmbH

Sand- und Betonschotter
Baumaschinenverleih
Deponie - Erdbau - Recycling

2700 Wr. Neustadt, NÖ., Brunner Straße, Telefon 2 36 31-0, Fax 239 92 23

Werk Bad Fischau/Brunn, Telefon 0 26 39/25 16, Fax 0 26 39/25 16-4

Werk Theresienfeld, Telefon 0 26 22/7 18 08



Das Arbeitsjahr 1998 wurde nach dem Versenken eines Christbaumes durch Taucher unserer Einsatzleitung und Tauchern der Landesleitung Wien im Gasthaus zur Post in Neufeld bei einem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen.

Die Einsatzleitung Wr. Neustadt bedankt sich bei allen ihren aktiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit. Der Dank gilt auch jenen Mitgliedern, die uns durch ihre finanzielle Unterstützung in Form des Mitgliedsbeitrages helfen. Die Mitarbeiter der Einsatzleitung würden sich freuen, sie an einem unserer Trainingsabende im städtischen Hallenbad begrüßen zu dürfen. Vergessen sie nicht, daß es für einen Rettungsschwimmer wichtig ist, seine persönliche Form durch Training zu erhalten bzw. seine Ausbildung wieder zu erneuern.

Für den Kalender 1999

Das Zeltlager am Neudörfler Badensee findet am 3. und 4. Juli 1999 statt. Nähere Informa-



Weihnachtstauchen am Neufelder See

tionen über das Zeltlager und über weitere Veranstaltungen erhalten sie bei unseren Trainingsabenden.

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Einsatzleitung Wr. Neustadt.

Kommen Sie und werden Sie Mitglied der ÖWR-Einsatzleitung Wr. Neustadt.

Johann Eidler

Einsatzleiter

Erich Schwendenwein

Schriftführer



JOHANN FÜRSTER Inh. Erna Fürster

Autospenglerei
Lackierungsarbeiten

2752 WÖLLERSDORF
Fischabergstraße 33
Telefon 0 26 33/42 8 46





Vereinsvorstand der ÖWR Landesverband Wien

Anschrift: „Haus des Sports“, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 12
Tel. u. Fax 01/504 56 79 – Bürozeiten: jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr

Landesleiter:	Gerhard STIPANI	3013 PRESSBAUM Badgasse 13 Tel.: 0 22 33/532 15 Fax: 0 22 33/579 33 Mobiltel.: 06 64/100 19 90 E-Mail: owr_bulei@aon.at
Landesleiter-Stv.:	Dipl.-Ing. Walter GRIMM	1200 WIEN Engerthstraße 52/14 Tel.: 01/332 52 42 Mobiltel.: 06 64/432 50 70 E-Mail: wgrimm@mail.zserv.tuwien.ac.at
Landessekretär:	Norbert KUCERA	1140 WIEN Waidhausenstraße 24/1/10 Tel.: 01/914 71 98 Mobiltel.: 06 64/100 48 32
Landeskassier:	Johann HAWLE	3021 PRESSBAUM Ludwig-Kaiser-Straße 14 Tel.: 0 22 33/553 07
Technischer Leiter:	Dipl.-Ing. Gerald INNERWINKLER	1080 WIEN Lange Gasse 16/7 Tel.: 01/407 58 27 Mobiltel.: 06 64/210 39 94 E-Mail: ginnerwinkler@aon.at
LV-Referent für Tauchen:	Dipl.-Ing. Walter GRIMM	1200 WIEN Engerthstraße 52/14 Tel.: 01/332 52 42 Mobiltel.: 06 64/432 50 70
LV-Referent für Nautik:	Michael MIMRA	1200 WIEN Rudolf-Nurajew-Promenade 5/17/18 Tel.: 01/263 53 84 Mobiltel.: 06 64/443 30 90
Landesverbandsarzt:	Dr. Josef KRUGLUGER	3003 GABLITZ Steinbruchgasse 5 Tel.: 0 22 31/663 07 Ordinat. Tel.: 0 22 31/616 88
Landesjugendwart:	Otto KLEEDORFER	1210 WIEN Schloßhoferstraße 20/3/8 Tel.: 01/271 02 87
LV-Materialstellenleiter:	Robert BEUCHOT	1040 WIEN Karolinengasse 23, Tel.: 01/505 72 98
LV-Referent für Funkwesen:	Albert GRASEL	1170 WIEN Andergasse 12-22/9/2 Tel.: 01/480 40 54 E-Mail: grasel_albert@hotmail.com

Einsatzleitungen des LV Wien:

- EL Alte Donau:** Seepfadfindergruppe S.M.S. NOVARA
p.A.: Otto KLEEDORFER
1210 WIEN, Schloßhoferstraße 20/3/8
- EL Wiener Neustadt:** Johann EIDLER
2700 WIENER NEUSTADT, Wiener Straße 67a
Tel.: 0 26 22/229 15
- EL Purkersdorf:** Ing. Reinhold VIETAUER
3021 PRESSBAUM, Summersiedlung 24
Tel.: 0 22 33/550 91
- EL Preßbaum:** Johann HAWLE
3021 PRESSBAUM, Ludwig-Kaiser-Straße 12
Tel.: 0 22 33/553 07
- Einsatzleiter für Sondereinsätze:** Andreas GUTTMANN
1200 WIEN, Stromstraße 39-45/13/3
Tel.: 01/350 21 67
Mobiltel.: 06 64/432 50 80
E-Mail: a.guttmann@gmx.at



Betriebsz. Halle

Sauna

	Sauna	
	Damen	Herren
Montag		
Pension.	14 – 17 Uhr	
Dienstag	14 – 21 Uhr	14 – 21 Uhr
Mittwoch	9 – 21 Uhr	9 – 13 Uhr 14 – 21 Uhr
Donnerstag	14 – 21 Uhr	14 – 21 Uhr
Freitag	14 – 21 Uhr	14 – 21 Uhr
Samstag	9 – 20 Uhr	15 – 20 Uhr 9 – 14 Uhr
Sonntag	9 – 20 Uhr	Familien 9 – 20 Uhr

TALGASSE 29 · TEL. 02635/62408

RESTAURANT

MASSAGE

SOLARIUM

MINIGOLF

DAMPFBAD

SPRUNGHALLE

**FREIBAD: MAI – SEPTEMBER TÄGLICH VON 8.30 BIS 19.30 UHR
BEI SCHLECHTWEETTER IST DIE SCHWIMMHALLE GEÖFFNET!**



Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer. Vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer.

Auf dieser „Ausbildungsleiter“ konnten im vergangenen Jahr viele Teilnehmer an Schwimm- und Rettungsschwimm-

kursen wieder einige Stufen nach oben klettern. Es freut mich aber besonders, Ihnen heuer auch von einer weiteren Ausbildung berichten zu dürfen, die einige aktive Rettungsschwimmer im Jahr 1998 auf sich genommen haben. Von 8 TeilnehmerInnen haben vier das **Schwimmprüferseminar** erfolgreich als „Schwimmprüfer“ abgeschlossen. Auch für das nächste Seminar gibt es wieder einige Anmeldungen. Seit 1998 ist der Schwimmprüfer Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrscheinkurs! Die neuen Schwimmprüfer haben jetzt die Gelegenheit, in der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen aktiv mitzuarbeiten und auch selbst Schwimmprüfungen abzunehmen. Ich wünsche ihnen bei dieser Tätigkeit viel Freude und Erfolg und hoffe, daß sie demnächst auch die nächste Stufe – den Rettungsschwimmlehrer – in Angriff nehmen werden!

Für RettungsschwimmerInnen, Schwimmprüfer und RettungsschwimmlehrerInnen wurden einige **Fortbildungsnachmittage** und **-abende** folgenden Inhalts durchgeführt: ein Erste-Hilfe-Abend mit besonderem Schwerpunkt „Stabilisierung der Halswirbelsäule“ mit Hilfe der neu angeschafften Stifnecks (verstellbare Schanzkrawatten), ein Schwimmprüfer- und Lehrscheinseminar im Juni (u.a. mit Vorstellung des neuen Lehrfilms), mehrere Abende zum Thema Rettungs- und Bergungsgeräte (Verwendung eines sog. Spine-Boards) sowie einige „private“ Treffen

mit Lehrscheinhabern zum Erfahrungsaustausch.

Im Juli fanden die **Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen** statt, für deren Austragung diesmal der Landesverband Wien verantwortlich war. Durch die großartige Arbeit vieler Aktiver der Einsatzleitungen Wiener Neustadt und Wien konnten diese Wettkämpfe im Akademiebad in Wr. Neustadt problemlos durchgeführt werden. Nicht zuletzt durch die gezeigte Kameradschaftlichkeit sind diese Meisterschaften als voller Erfolg anzusehen.

Viele Einsatzstunden werden jedes Jahr auch dafür aufgewandt, daß unsere Tätigkeit in der Bevölkerung bekannt wird, um damit unserem eigentlichen Ziel, die Sicherheit am Wasser zu forcieren, noch näher kommen zu können.

Der Landesverband Wien der ÖWR stellt seit vielen Jahren immer wieder im Rahmen von Zivilschutzveranstaltungen aus und ist auch Mitglied des Zivilschutzverbandes. Der Wiener Zivilschutzverband hat sich Anfang des Jahres 1998 in „Die Helfer Wiens“ umbenannt.

Im sog. „Katastrophen-Schutz-Kreis Wien“, der Gesprächsplattform aller Wiener Einsatz- und Zivilschutzorganisationen, wurde unter anderem am Beginn des Jahres 1998 ein neues „K-Kreis“-Logo entworfen. In diesem Logo sind im Kreis die Symbole aller Wiener Einsatzorganisationen – auch der Österr. Wasser-Rettung – und im Kasten darunter die Symbole aller Organisationen, die vor allem vorbeugende und aufklärende Aufgaben auf dem Gebiet des Zivilschutzes haben, enthalten.

Im Rahmen dieser organisationsübergreifenden Gemeinschaft haben auch wir an vielen Veranstaltungen teilgenommen – z. B. an zwei Schulveranstaltungen, am Donauinsselfest mit einer eindrucksvollen Vorführung, am „Tag der Wiener Einsatzorganisationen“ in der Freudenau und am 26. Oktober am Heldenplatz.

Um Ihnen einen Eindruck von diesen Veranstaltungen zu geben, finden Sie anbei ein Foto vom Heldenplatz – unser Boot inmitten des Geländes der „Helfer Wiens“.

Zum Abschluß des Jahresberichtes darf ich mich nochmals bei allen Rettungsschwimmern, Schwimmpüfern und Lehrern für die vielen, ehrenamtlich geleisteten Stunden



26. Oktober 1998, Heldenplatz

(Foto Milkdo Wien)

bedanken und hoffe auf die bewährte gute Zusammenarbeit für 1999. Es würde mich freuen, auch Sie einmal bei einem Kurs oder einer Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Gerald Innerwinkler

Technischer Leiter



Kugel – Rollen – Nadel – Gelenklager –
Gehäuse – Simmer-, Seeger-, O-Ringe –
Keilriemen – Ketten, Kettenräder

**KURT KOLLER
KUCCELLAGER**

2700 Wr. Neustadt, Prof.-Dr.-St.-Koren-Str. 6A
Telefon 0 26 22 / 24 6 41 - 0 Serie
Telefax 0 26 22 / 24 6 41 - 23

2355 Wr. Neudorf
IZ-NÖ.-Süd, Straße 1, Objekt 56
Telefon 0 22 36 / 62 2 08 - 0 Serie
Telefax 0 22 36 / 62 2 08 - 85



**STEINMETZMEISTER
DANHEL KG**

Bundesstraße 42
2831 Scheiblingkirchen
Telefon 0 26 29 / 23 13

Wir bearbeiten Steine für Bau und Denkmal



K-Kreis Wien



© 1998 Peter SCHMÄXER, Peter EICHLER

Wir helfen gemeinsam

Du bist Schwimmer? – Werde Rettungsschwimmer! ... bei der Österreichischen Wasser-Rettung

Wenn Du schwimmen kannst und 13 Jahre oder älter bist, komm zu uns und lerne Rettungsschwimmen. Wir zeigen Dir genau, wie Du die Baywatch-Boje und andere professionelle Rettungsgeräte einsetzen kannst. Lern auch Du, anderen zu helfen!

Bist Du noch unter 13, dann haben wir auch für Dich das richtige Programm! Du lernst neue Schwimmtechniken, Tauchen und Springen – und dabei kannst Du auch die Prüfung für ein Schwimmabzeichen (vom Frühschwimmer über Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer bis zum Jugendschwimmer oder sogar einen Schnorchelschein) ablegen.

Für Erwachsene führt die Österreichische Wasser-Rettung spezielle Kurse – auch Auffrischkurse im Rettungsschwimmen – durch.

Trainingsabende:

Amalienbad, Reumannplatz 23, 1100 Wien
Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr

Robert Beuchot

Theresienbad, Hufelandg. 3, 1120 Wien
Jeden Freitag ab 18.00 Uhr

Adolf Hetak

NEU - Erlebniswaldbad Penzing Tropicana - NEU

Linzer Straße 386-390, 1140 Wien
Jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr

Eva Vietauer

Jörgerbad, Jörgerstraße 42-44, 1170 Wien
Jeden Montag ab 18.15 Uhr

Herbert Haas, Helmut Traindl

Hallenbad Floridsdorf, Franklinstr 22, 1210 Wien
Jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr

Otto Kleedorfer

Bundessportzentrum Südstadt, Johann Steinböck-Str. 5, 2344 Maria Enzersdorf
Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr nach Rücksprache

Ing. Reinhold Vietauer
Tel.: 02233 – 550 91

Freibad Purkersdorf

In den Sommermonaten – Montag ab 19.00 Uhr

Ing. Reinhold Vietauer

Heizöle - Treibstoffe - Mineralöltransporte

Ofenböck
Karl Ofenböck & Co. Gesellschaft m.b.H.

A-2630 Neunkirchen, Föhrenwaldstr. 35, Tel. 02635/62774, 62773





Tauchbericht 1998 der ÖWR Wien

Im vorjährigen Jahresbericht habe ich es schon angekündigt: 20 bereits brevetierte Sporttaucher interessierten sich für unseren Tauchkurs 1997/

98, vier (!) beendeten dann tatsächlich den Kurs, wovon aber letztlich nur zwei – ein Grund- und ein Leistungstauchschein – alle Vorbedingungen und Prüfungspunkte erfüllten. Die anderen beiden Kandidaten müssen noch einen Nachtrag erbringen, der zwar keine Schwierigkeiten mehr bereiten dürfte, jedoch die Tauchscheinausstellung verzögert, sodaß diese erst im Tauchbericht 1999 berücksichtigt werden kann. Wie sich der Kurs 1998/99 entwickeln wird ist derzeit schwer zu sagen, da wir – aufgrund von Renovierungsarbeiten im UTA-Bad „Schmelz“ – erst Ende November 1998 mit dem Hallenbadtraining beginnen konnten.

Das hervorstechende Taucheinsatzereignis des vergangenen Jahres war die Hebung des zu Weihnachten 1997 in der Neuen Donau gesunkenen Restaurantschiffes „Das Boot“: Am 10. und 11. 1. 1998 waren 34 Leute der ÖWR Wien damit beschäftigt, jede Menge Behelfs-Auftriebskörper (z. B. Plastik-Weincontainer und Stahlfässer) außerbords zu befestigen sowie unter Deck zu positionieren und dann über Schläuche mit Luft (aus Niederdruckkompressoren) zu füllen. Nachdem das Schiff – mit einer zwischen 75 und 100 Tonnen ge-

schätzten Masse – unter Zuhilfenahme von drei Kränen sowie etlichen starken Pumpen der Berufsfeuerwehr Wien, gänzlich an die Wasseroberfläche gebracht werden konnte, beendeten die ÖWR-Taucher die Aktion am 17. 1. 1998 mit Sicherungs- und Stabilisierungsarbeiten. In den drei Einsatztagen verbrachten sie insgesamt 55 Stunden unter Wasser; schon allein anbetrachts der damals herrschenden niedrigen Temperaturen eine beachtliche Leistung!

Im Mai revanchierte sich Fritz Breckner bei allen freiwilligen und beruflichen Helfern mit einer großartigen Grillparty auf und am Ufer vor seinem restaurierten, wieder in Betrieb genommenen Restaurantschiff, ein Ereignis, das auch in der Presse seinen Niederschlag gefunden hat.

Das „Donauinselfest“ spielte sich 1998 fast identisch wie 1997 ab (mit Vorführungen von Rettungsschwimmern und Tauchern, einer Hubschrauber-Bergeaktion etc.). Weitere erwähnenswerte Einsätze gab es 1998 für die Taucher nicht.



ÖWR-Einsatzleute nach der Hebung des Restaurant-Schiffes „Das Boot“

Vom 22. bis 26. Oktober schlossen etliche aktive Taucher der ÖWR Wien wiederum auf Krk die Saison mit einem „Meerestauchseminar“ ab. Michael Mimra hatte diesmal mit seiner hervorragenden Organisation sogar dafür gesorgt, daß nicht nur strahlendes Wetter herrschte, sondern einen Tag lang die Bora heftig wehte, damit die Neulinge unter uns Gelegenheit bekamen, an Bord des uns zur Verfügung gestandenen Tauchbootes ein wenig ihre Seefestigkeit zu testen...

Unsere Weihnachtsfeier im „Clublokal“ fand am 11.12.1998 statt, mit gezählten 83 Teilnehmern. Das Weihnachtstauchen der EL Wr. Neustadt, am 20.12.1998, war ebenfalls recht gut besucht; etwa zehn Taucher tummelten sich rund eine halbe Stunde lang im 3°C „warmen“ Neufeldersee.

Zuletzt noch ein kurzer Bericht aus dem Normungsgeschehen:

Vertreter nahezu aller in Österreich arbeitender Tauchorganisationen haben sich seit einigen Jahren bemüht, gemeinsam Richtlinien für die Mindestanforderungen an die Tauchanfängerausbildung, die Ausbilderprüfungen und die Ausstattung von Tauchbasen auszuarbeiten (für die ÖWR waren hierfür G. Schabauer und ich eingespannt). Das Ergebnis sind die ÖNORMEN S 4260 bis 62 und D 1105, die bereits in Kraft getreten sind bzw. es demnächst werden. Die Gesprächsbereitschaft und Zusammenarbeit der Delegierten (von Organisationen mit doch oft recht unterschiedlichen Lehrmeinungen) muß als hervorragend und für Europa beispielgebend bezeichnet werden. Das Echo ließ auch nicht lange auf sich warten: Die CEN („Euronorm“) hat im Dezember 1998 unser Projekt aufgegriffen und zum europäischen Normungsvorhaben erklärt, das unter österreichischem Vorsitz und Sekretariat nunmehr versucht wird, entsprechende international

gültige (und dann voraussichtlich auch in der EU für rechtlich verbindlich erklärte) Normen herauszubringen.

Abschließend danke ich allen meinen Mitarbeitern/innen im ÖWR-Tauchgeschehen für ihre Kooperation; namentlich möchte ich heuer meinen Stellvertreter Gunter Schabauer besonders hervorheben, der mir sehr stark in der Aus- und Fortbildungsarbeit sowie im oben erwähnten Normungsgeschehen hilft. Ein Dankeschön ergeht auch an unsere Freunde in der ÖWR-EL Nußdorf für ihre Unterstützung bei den Attersee-Aufenthalten im Rahmen unserer Kurs- und Fortbildungsprogramme.

Zuletzt wünsche ich uns allen noch eine unfallfreie, erfolgreiche Einsatz- und Tauchsaison 1999!

Dipl.-Ing. Walter Grimm
Landestauchwart

Dr. Charlotte Hafner

Facharzt für Kinderheilkunde
und Jugendheilkunde

2700 Wiener Neustadt
Bahngasse 3
Tel. 0 26 22 / 85 1 10

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Do 9–12 Uhr
Di 13–16 Uhr
Alle Kassen



**NAGELSTUDIO
BIRGIT**

Seebensteiner Str. 4
2620 Neunkirchen
Tel.: 026 35/69002



Jahresbericht Nautik



Im Jahre 1998 wurde wieder ein Schiffsführerkurs abgehalten. Die Schiffsführerprüfung wurde von 22 Mitgliedern bestanden.

Unter Mithilfe von DI. W. GRIMM, Ing. H. KODYDEK, A. GUTTMANN, H. RICHTER, G. MAYER und dem Gefertigten wurde ein eigenes Skriptum für die Schiffsführerausbildung gestaltet und im Kurs 98 erstmalig verwendet. Für die Organisation und den Ablauf des Schiffsführerkurses möchte ich allen Beteiligten meinen Dank aussprechen.

Im Bereich der Donau bzw. der Neuen Donau wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen überwacht bzw. an diesen mitgewirkt. Darunter mehrere Segelregatten im Donau-Stauraum Greifenstein. Während des Donauinselfestes wurden wieder zahlreiche Vorführungen gemeinsam mit den Rettungsschwimmern und Rettungstauchern durchgeführt.



Höhepunkt war eine gemeinsame Übung mit einem Hubschrauber des Innenministeriums und Angehörigen der Bundespolizeidirektion Wien. Dabei konnten die Schiffsführer und Einsatzkräfte der ÖWR ihre Professionalität und Einsatzbereitschaft zur Schau stellen.



Im Juni wurde die Veranstaltung des Motorbootclubs VINDOBONA „Kinderfahrt f. Stadt des Kindes“ durch die Teilnahme einer Einsatzbesatzung samt Rettungsboot tatkräftig unterstützt.

Im Bereich des Kraftwerk Freudenau wurde das „Kraftwerkfest“, anlässlich der offiziellen Eröffnung, mit einer Bootsbesatzung überwacht.

Schlossermeister

Hans EIDLER

2700 Wiener Neustadt

Wiener Straße 67a – Telefon (0 26 22) 22 9 15



Das traditionelle „Donauschwimmen“ des Tauchklubs AUSTRIA, von Aggsbach nach Dürnstein wurde bei strahlendem Sommerwetter überwacht.

Vom 28.8. bis 2.9.1998 wurde von Koll. Ing. KODYDEK eine Donaufahrt auf einem Frachtschiff von Wien-Freudenau nach Vukovar (Kroatien) organisiert. 9 Schiffsführer des Landesverbandes nahmen an dieser interessanten Fahrt teil und konnten dabei ihre Donaukenntnisse vertiefen und erweitern.

Wobei bemerkt wird, daß der Abschnitt von MOHACS (Südungarn) über APATIN (Serbien) nach VUKOVAR (Kroatien) nur unter schwierigsten Bedingungen befahren werden konnte. Insbesondere ist der dortige, wildromantische Donauabschnitt aufgrund der früheren Kriegshandlungen nicht ausgebaggert und mit zahlreichen Untiefen gespickt. Damit verbunden war ein Ruderblattbruch um Mitternacht im Bereich der Draumündung, die Haverie wurde von der kompetenten Mannschaft des slowakischen Schiffes „TURIEC“ rasch behoben.

Eindrucksvoll war unsere Mannschaftsliste, nach Abschluß der Reise war sie mit mehr als „11“ Grenzkontrollstempeln versehen.

Im Jahre 1998 ist die neue Wasserstraßenverkehrsordnung in Kraft getreten. Wesent-

liche Änderungen beziehen sich auf Umweltschutzmaßnahmen, sowie auf die Neuregelung von „Gefahrguttransporten“. Die Gefahrguttransporte sind in 3 Kategorien eingeteilt (was sich bei Tag durch 1–3 blaue Kegeln bzw. bei Nacht durch 1–3 blaue Lichter zeigt), damit verbunden sind bestimmte Auflagen insbesondere bei Havarien, beim Stilliegen oder im Schleusenbereich. Für Segler wichtig – für Segelfahrzeuge, die mit einem Maschinenantrieb mit einer Leistung von nicht mehr als 4,4 kW/6 PS ausgestattet sind, ist das Befahren des Schleusenbereiches verboten.

TERMIN: Schiffsführerkurs

Schiffsführerpatent –

10 m/ Schiffsführerpatent –

10 m Seen u. Flüsse

Beginn 8.4.1999, 19.00 Uhr

ÖWR-Klublokal Wien 21.,

Anmeldung im Büro des LV

bzw. beim Landesnautiker

Abschließend möchte ich mich bei allen Schiffsführern und Einsatzkräften sowie deren Angehörige für die tatkräftige Unterstützung im Einsatzjahr 1998 bedanken.

Ich wünsche allen sichere Fahrt und eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Michael Mimra

- **Dynamisch**
- **Kraftvoll**
- **Leistungsstark**

Das starke Team mit dem Mehr an Leistung



2 Partner - ein Team

NK

Norbert Karasek GesmbH.
Behälter- und Anlagenbau
A-2640 Gloggnitz-Stuppach
Neusiedlerstraße 15 – 19
Telefon: (+43) 26 62/427 80
Telefax: (+43) 26 62/428 24

GIG

APPARATE- u. ANLAGENBAU
Gesellschaft m. b. H.
A-4800 Attnang-Puchheim
Industriestraße 21, Postfach 151
Telefon: (+43) 76 74/630 33
Telefax: (+43) 76 74/658 00

Schleusenzeiten für Motorboote							
Schleuse	km	UKW Kanal	Telefon	Bergschleusung	Talschleusung	Wasser-einlaß	Fallhöhe
Main-Donau-Kanal							
Bamberg	7,41	20	(0049) 0951/17718				10,94 m
Strullendorf	13,29	22	(0049) 09543/1623				7,41 m
Forchheim	25,88	78	(0049) 09191/4481				5,29 m
Hausen	32,86	79	(0049) 09191/4666				12,00 m
Erlangen	41,05	81	(0049) 09131/41777				18,30 m
Kriegenbrunn	48,66	82	(0049) 09131/9901 67				18,30 m
Nürnberg	69,09	18	(0049) 0911/633769				9,50 m
Eibach	72,83	20	(0049) 0911/645615				19,49 m
Leerstetten	84,32	22	(0049) 09170/1675				24,67 m
Eckersmühlen	94,94	78	(0049) 09174/1675				24,67 m
Hilpoltstein	98,99	79	(0049) 09174/1803				24,67 m
Bachhausen	115,46	81	(0049) 08462/1349				17,00 m
Berching	122,51	82	(0049) 08462/2110				17,00 m
Dietfurt	135,26	18	(0049) 08464/9089				17,00 m
Riedenburg	150,83	20	(0049) 09442/2940	Alternative: Boottschleuse 20 * 4 m			8,40 m
Kehlheim	166,06	78	(0049) 09441/12522	Alternative: Boottschleuse 20 * 4 m			8,40 m



Schleuse	km	UKW Kanal	Telefon	Berg- schleusung	Tal- schleu- sung	Wasser- einlaß	Fallhöhe	
				<i>Donau</i>				
Bad Abbach	2397,0	18	(0049) 09405/1276	Alternative: Bootsschleuse 20 * 4 m			5,70 m	
Regensburg	2379,5	20	(0049) 0941/85458	Alternative: Bootsschleuse 20 * 4 m			5,20 m	
Geisling	2354,0	22	(0049) 09481/1479				7,30 m	
Straubing	2324,0	18	(0049) 09421/1355					
Kachlet (BRD)	2231,0	20	(0049) 0851/81145	ungerade Stunden	gerade Stunden	Berg (Hubtor)	6,45 m	
Jochenstein (BRD)	2203,0	22	(0049) 08591/1888	ungerade Stunden	gerade Stunden	Berg (Hubtor)	11,50 m	
Aschach	2162,7	18	07273/6330	11 : 00 13 : 00 18 : 00	09 : 00 13 : 30 17 : 00	kein Druck	15,00 m	
Ottensheim	2146,7	20	07226/2489	10 : 00 12 : 00 17 : 00	10 : 30 14 : 30 18 : 00	Tal (Stemm- tor)	9,10 m	
Abwinden	2119,6	22	07224/6351	10 : 30 15 : 00 18 : 30	09 : 00 13 : 00 17 : 00	Tal (Stemm- tor)	8,10 m	
Wallsee	2094,5	18	07433/2279	09 : 00 13 : 30 17 : 00	10 : 30 14 : 30 18 : 30	Tal (Stemm- tor)	9,60 m	
Persenbeug	2060,4	20	07412/52680	10 : 45 14 : 45 18 : 45	09 : 00 12 : 00 17 : 30	Berg (Hubtor)	10,60 m	
Melk	2038,0	22	02752/2355	09 : 30 13 : 30 17 : 30	10 : 00 13 : 00 18 : 30	Tal (Stemm- tor)	9,60 m	
Altenwörth	1979,8	20	02277/2415	10 : 30 13 : 15 (16 : 00) 19 : 00	09 : 00 (11 : 00) 14 : 30 16 : 45 (19 : 00)	Tal (Stemm- tor)	14,00 m	
Greifenstein	1949,2	22	02266/64692 0663/30401	08 : 45 11 : 00 (14 : 30) 17 : 30	10 : 30 (12 : 30) 16 : 00 19 : 30 (20 : 30)	Tal (Stemm- tor)	12,60 m	
			(...) nur Samstag, Sonn- u. Feiertag					

Bericht des Landesjugendreferenten

Wieder ein Bericht über die Jugendarbeit in der ÖWR, war sie ein Erfolg?

Ja und nein, es wurden die im Vorjahr angebotenen Aktionen von vielen Jugendlichen angenommen. Leider wurde die von uns für das Ferienspiel vorbereitete Aktion „Baywatch-Abenteuer“ auf der Alten Donau von der Gemeinde Wien nicht in ihr Spielangebot aufgenommen. Schade – aber vielleicht klappt es 1999.

So wollen wir auch 1999 auf einige Besonderheiten in der ÖWR-Jugendarbeit hinweisen. Neben den bekannten Schwimm- und Rettungsschwimmprüfungen wie: Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer sowie Helfer- und Retterschein.

Auch der ÖWR-Jugendschwimmschein ist noch nicht ausreichend bekannt geworden, also auf ihr jungen Leute ins Wasser und zeigt eure Leistungsfähigkeit. Ist diese An-

forderung noch zu gering, dann bietet der Meilenschwimbewerb eine weitere Möglichkeit. Macht mit und meldet euch dazu.

Für tauchwütige Wasserratten werden ab sofort Schnorcheltauchkurse mit Prüfung veranstaltet.

Was können wir noch bieten:

Ruder- und Segelkurse in unseren Lilienvelten auf der Alten Donau, ein Sommerlager am Neusiedlersee, ein Treffen unserer ÖWR-Helfer und vieles mehr.

Ihr braucht nur zugreifen, jeder Jugendliche aber auch die Jugendorganisationen sind aufgerufen, einiges aus unserem Angebot zu nutzen, um den Wasser-Rettungsgedanken noch besser bekannt zu machen, damit jeder Nichtschwimmer – Schwimmer und jeder Schwimmer – Rettungsschwimmer wird, um den nassen Tod von unseren Gewässern zu vertreiben.

Auskunft und Meldung zu unseren Aktionen sind unter der Tel.-Nr.: 271-02-87 oder im Büro der ÖWR im Haus des Sports möglich.

Otto Kleedorfer



Planung Bauleitung Projektmanagement



Ing. Wolfram Trecek
Baumeister



Telefon: 02622 / 29379 oder 02622 / 29374 Telefax: 02622 / 29379-33
2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 10 e-mail: trecek@magnet.at

PRÜFUNGSSTUFEN FÜR DIE SCHWIMMABZEICHEN DER ÖWR



1. FRÜSCHWIMMER-ABZEICHEN (Stoffabzeichen Pinguin)

Mindestalter:

keine Altersbegrenzung

Leistungen:

- 25 m Schwimmen in beliebigem Schwimmstil
- Sprung vom Beckenrand ins Wasser
- Kenntnis von 5 Baderegeln



2. FREISCHWIMMER-ABZEICHEN (Stoffabzeichen grün, 1 Welle, Anstecknadel in Bronze)

Mindestalter:

ab dem vollendeten 7. Lebensjahr

Leistungen:

- 15 Min. Dauerschwimmen in beliebigem Schwimmstil
- Sprung aus 1 m Höhe ins Wasser
- Kenntnis der Baderegeln



3. FAHRTEN-SCHWIMMER-ABZEICHEN (Stoffabzeichen blau, 2 Wellen, Anstecknadel in Silber)

Mindestalter:

ab dem vollendeten 9. Lebensjahr

Leistungen:

- 15 Min. Dauerschwimmen in beliebigem Schwimmstil
- Kopfsprung aus 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe

- 10 m Streckentauchen nach Kopfsprung
- 2 m Tieftauchen und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
- Kenntnis der Baderegeln



4. ALLROUND-SCHWIMMER-ABZEICHEN (Stoffabzeichen blau, 3 Wellen, Anstecknadel in Gold)

Mindestalter:

ab dem vollendeten 11. Lebensjahr

Leistungen:

- 200 m in zwei Schwimmlagen (100 m Brust, 100 m Rücken)
- 100 m in beliebigem Schwimmstil in 2:30 Minuten
- 10 m Streckentauchen nach Kopfsprung
- 2 - 3 m Tieftauchen und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- 20 m Transportieren einer gleichschweren Person (Ziehen, Schieben)
- Kenntnis der Baderegeln
- Kenntnis der Selbstrettung und der Aufgaben der ÖWR

WOLLBOUTIQUE KINDLER



FELIXDORF
Hauptstraße 27
Tel. 0 26 28/666 40

Laufend
Handarbeitskurse

- Große Auswahl an Bändern
- Handarbeitsstoffe und Decken in großer Auswahl
- Lustig bedruckte Baumwollstoffe



PRÜFUNGSSTUFEN FÜR DIE RETTUNGSSCHWIMMER



1. HELFER

(Stoffabzeichen ohne Stern, Anstecknadel in Bronze, Uniformabzeichen in Bronze)

Mindestalter:

ab dem vollendeten 13. Lebensjahr

Leistungen:

- 15 Min. Dauerschwimmen, davon 5 Min. in Rückenlage ohne Armtätigkeit
- 100 m Schwimmen in Überkleidern
- 15 m Streckentauchen
- 2 mal 2 – 3 m Tiefsuchen aus der Schwimmlage mit Herausholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes innerhalb von 5 Minuten
- Herausholen von 3 Tellern oder Ringen bei einem Tauchversuch (Fläche ca. 10 m², bei einer Wassertiefe von mindestens 2 m)
- Paket- und Kopfsprung aus 2 – 3 m Höhe
- je 30 m Retten einer etwa gleichschweren Person mit Kopf-, Achsel- und Fesselgriff
- Praktische Ausübung sämtlicher im Lehrbuch enthaltenen Transport-, Rettungs- und Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
- Prüfung über Erste-Hilfe-Leistung bei Wasserunfällen und praktische Ausführung der Wiederbelebung
- Kenntnis der wichtigsten Rettungsgeräte (Ball, Gurt und Matratze)
- Ziel und Zweck der ÖWR
- Kenntnis der Gefahren des Wassers, Gebote für den Rettungsschwimmer



2. RETTER

(Stoffabzeichen mit 1 Stern, Anstecknadel in Silber, Uniformabzeichen in Silber)

Mindestalter:

ab dem vollendeten 17. Lebensjahr

Leistungen:

- 30 Min. Dauerschwimmen, davon 10 Min. in Rückenlage ohne Armtätigkeit
- 300 m Schwimmen in Überkleidern
- 3 mal 3 – 4 m Tiefsuchen aus der Schwimmlage und Herausholen eines ca. 5 kg schweren Gegenstandes innerhalb von 6 Minuten
- 25 m Streckentauchen
- Herausholen von 6 Tellern oder Ringen bei einem Tauchversuch (Fläche ca. 20 m², bei einer Wassertiefe von mindestens 2 m)
- Paket- und Kopfsprung aus 3 m Höhe
- je 50 m Retten einer etwa gleichschweren Person, beide bekleidet, mit Kopf-, Achsel-, Fessel- und Seemannsgriff
- Praktische Ausübung sämtlicher im Lehrbuch enthaltenen Transport-, Rettungs- und Befreiungsgriffe an Land und im Wasser
- Kombinierte Rettungsübung
- Prüfung über praktische und theoretische Kenntnisse der Wiederbelebung sowie über Erste-Hilfe-Leistung bei Wasserunfällen
- Erklärung und Anwendung der wichtigsten Rettungsgeräte (Ball, Gurt, Matratze, ABC-Ausrüstung usw.)
- Besondere Rettungshilfen bei Bade-, Boots- und Eisunfällen
- Ziel und Zweck der ÖWR



3. JUGEND-SCHWIMMER

(Stoffabzeichen, Urkunde)

VORAUSSETZUNG:

ab dem vollendeten 14. Lebensjahr

Leistungen:

- a) 50 m Brustschwimmen in 1:05 min
- b) 50 m Kraulschwimmen in 1:00 min
- c) 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit in 1:15 min

- d) 50 m Rückenschwimmen Freistil in 1:10 min
- e) 50 m Retten mit Luftmatratze in 1:15 min (25 m anschwimmen, aufladen und zum Ausgangspunkt zurückschwimmen)
- f) 100 m Schnorcheln in 1:50 min mit ABC-Ausrüstung
- g) 100 m Kleiderschwimmen in 3:00 min
- h) Rettungsball oder Wurf sack in eine Bahn 2,5 m breit, mindestens 12 m werfen
- i) Kenntnis der Gefahren des Wassers und der Selbstrettung
- j) Aufgaben der ÖWR



DIPL.-ING. HERBERT GAILINGER

2700 WIENER NEUSTADT · HAUPTPLATZ 20
TELEFON 0 26 22/2 26 19, FAX 0 26 22/2 97 02

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN (GEOMETER)

BERNHART

Franz Bernhart Gesellschaft m.b.H.

Glaserei und Glasbearbeitung

2700 Wiener Neustadt

Blumengasse 16

Telefon 0 26 22/22 5 60

Fax 29 16 94

α Alphatherm Isolierglas

SAFE GLAS Verbundsicherheitsglas

SAFEDOOR Glasbeschläge

WINTERGÄRTEN · SPIEGEL · RAHMEN · BAUVERGLASUNG
ALLE REPARATUREN

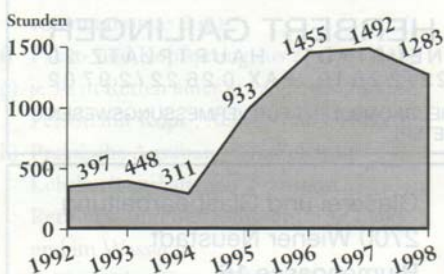




Überblick über das abgelaufene Einsatzjahr 1998

1998 leisteten 48 Einsatzkräfte insgesamt rund 1283 Stunden freiwilligen Einsatzdienst. Die Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr etwas kleiner, da 1998 mehrere Überwachungen von Veranstaltungen durch deren Organisatoren abgesagt wurden.

Die anschließende Grafik verdeutlicht die Leistungen des Einsatzdienstes der ÖWR Wien von 1992 bis 1998. Es ist ein deutlicher Anstieg in den letzten fünf Jahren zu erkennen, obwohl der ÖWR-LV Wien noch immer keinerlei Subventionen erhält, um für seine Einsatzgruppen die nötige Ausrüstung auf den letzten Stand zu halten; gegenüber den vergangenen Jahren hat sich da leider nach wie vor nichts geändert.



■ ÖWR-Stunden
Einsatzdienst LV-Wien
von 1992 bis 1998

Hier nun einen detaillierten Überblick:

Am 10. Jänner 1998 begann das Einsatzjahr, ausgelöst durch einen Hilferuf von Fritz

Breckner, dem Eigner des Restaurantschiffes „Das Boot“, das auf der Neuen Donau unterhalb von Kaisermühlen gesunken war. Unser Landesverband Wien leistete an drei Arbeitstagen mit 34 Leuten 310 Einsatzstunden, davon 55 Unterwasserstunden (bei 4°C Wassertemperatur).

Zur gleichen Zeit hat uns der ORF ersucht, für die Aufnahmen zur Serie „DIE RETTER“ (mit Barbara Stöckl), die Sicherung am Donaukanal zu übernehmen.

Anlässlich der Bootmesse Tulln informierten sich bei uns zahlreiche Leute über Fragen der Wassersicherheit und den Ausbildungsverlauf der Österreichischen Wasser-Rettung – Dank der Gemeinde Tulln, die uns einen Ausstellungsplatz zur Verfügung stellte.



Bootsmesse Tulln

Im Rahmen des Katastrophenschutzes, als Mitgliedsorganisation im Kreise der „Helfer Wiens“, besuchten wir Schulen in Wien und brachten den Schülern die Baderegeln und die Sicherheit am Wasser näher.



Die ÖWR und „Tom Turbo“ bei einer nächtlichen Überwachung von ORF-Drebarbeiten am Donaukanal

Bei Aufnahmen für die beliebte ORF-Kinderserie „TOM TURBO“ übernahmen unsere Einsatzkräfte die Überwachung; außerdem spielte S. Grasel, als tauchender „Stuntman“, das „Phantom“, das aus dem Donaukanal auftauchte.

Die Zwei-Tage-Segelregatten auf der Donau in Tulln, im Mai, wurden mit zwei Booten in 98 Einsatzstunden problemlos bewältigt.

Die vier Taucheinsätze im Hafen Kuchelau, wobei ein Modelboot, eine Uhr und eine Brille geborgen sowie Unterwasserarbeiten für die Hafenanlage durchgeführt wurden, konnten in kürzester Zeit erfolgreich erledigt werden.

Keine Frage war es, die Überwachung der Veranstaltung zur Eröffnung des Donaukraftwerkes Freudenu zu übernehmen, bei der dann rund 83 Arbeitsstunden geleistet wurden.

Auf der „Zivilschutzinsel“ anlässlich des Donauinselfestes, überwachten wir zweimal eine Stunt-Vorführung, die nicht so abließ wie geplant; der Bootsmannschaft Kodydek gelang es, in letzter Sekunde jenes Tau zu durchschneiden, an dem der Stuntman hing, bevor ernsthafte Probleme für diesen eintraten. Weiters stellten wir eine Einsatztauchmannschaft für das gesamte Fest in Bereitschaft. Die Helikopter-Vorführung, bei der ein Verletzter vom ÖWR-Boot aus geborgen wurde, war im Zusammenspiel mit den Kräften des

Innenministeriums ein Augenschmaus für die Betrachter. Die Gesamt-Einsatzdauer für dieses Fest lag bei 265 Stunden.

Die ÖWR-Bundesmeisterschaften im Rettungsschwimmen, die 1998 der LV Wien auszurichten hatte, überwachten unsere Einsatztaucher, wofür sie 145 Stunden aufwendeten.

Die Präsentation im Stadtlauer Strandbad und die Tauchhilfe im Yacht Club Seewind Alte Donau verliefen ohne Zwischenfälle.

Das Bundeskanzleramt veranstaltete eine Behinderten-Segelregatta im Teich des Oberen Belvederes, wo die ÖWR-Einsatzgruppe dem Herrn Bundeskanzler Mag. Viktor Klima wohlwollend auffiel.

Ende Oktober 1998, als Abschluß unserer Einsatzdienste, präsentierten wir uns wieder auf der Veranstaltung im Rahmen des Zivilschutzes und des Bundesheeres, unter großem Interesse des anwesenden Publikums.

So wie jedes Jahr möchte ich auch heuer nicht verabsäumen, allen zu danken, die den ÖWR-LV Wien so tatkräftig bei den Einsätzen unterstützt haben; insbesondere danke ich den Kameraden Stefan Grasel, Andreas Vogt, Michael Lubenik, Albert Grasel, Karl Vogt, Michael Mimra und Helmut Kodydek. Besonderer Dank gebührt auch der Familie Klein, Yachthafen Kuchelau, die uns mit Rat und Tat seit über 10 Jahren unterstützt.

Ich hoffe, daß sich auch in der kommenden Saison genauso viele Rettungsschwimmer, Rettungstaucher und Schiffsführer wie im Jahr 1998 freiwillig und unentgeltlich für die Bewältigung der Einsatzaufgaben zur Verfügung stellen und wünsche allen ÖWR-Mitgliedern und Gönnern ein unfallfreies, gesundes Jahr 1999.

Andreas Guttman
Sonder-Einsatzleiter



Österreichische Wasser-Rettung Bundesleitung (1997 - 2000)

A-3013 PRESSBAUM · Badgasse 13 · Tel. 0 22 33/546 29 · Fax 579 33
Web Site: http://beam.to/owr_bulei · E-Mail: owr_bulei@aon.at

- Präsident:** **OMedR Dr. Peter RAINER-HARBACH**
3242 TEXING, Altendorf 32
Tel. Dienst 0 27 42/892-41 22, Mobiltel. 06 63/912 35 25
Ord. ab 16.00 Uhr: Tel. 0 27 55/72 00, Fax -13
- Gf. Vizepräsident:** **Gerhard STIPANI**
3013 PRESSBAUM, Badgasse 13
Tel. 0 22 33/546 29, Fax 0 22 33/579 33,
Tel. priv. 0 22 33/532 15, Mobiltel. 06 64/100 19 90
E-Mail: owr_bulei@aon.at
- Vizepräsident:** **Herbert TRATTNIG**
5020 SALZBURG, J.-Hacksteiner-Weg 10
Tel. u. Fax priv. 06 62/82 20 25
- Vizepräsident:** **Gebhard LOITZ**
6912 HÖRBRANZ, Römerstraße 24, Tel. 0 55 73/839 24
- Vizepräsident:** **Albert MARYODNIG**
c/o Österr. Wasser-Rettung
9020 KLAGENFURT, Gabelsbergerstraße 32
Tel.: 04 63/327 32 od. 53 33-56 61, Fax 32 05 26
Mobiltel.: 06 64/308 85 55
- Bundesschatzmeister:** **Franz POGACNIK**
5020 SALZBURG, Trautmannstraße 1
Tel. 06 62/83 29 03 oder 639 71-27, Mobiltel.: 06 64/414 83 28
- Technischer Leiter:** **Gerhard STIPANI**
3013 PRESSBAUM, Badgasse 13
Tel. 0 22 33/546 29, Fax 0 22 33/579 33,
Tel. priv. 0 22 33/532 15, Mobiltel. 06 64/100 19 90
- Bundesfunkwart:** **Wolfgang RAINER**
9500 VILLACH, Am Hügel 1/III, Tel. 0 42 42/534 08
Mobiltel.: 06 63/04 22 62
- Bundestauchwart:** **Armin FUSSENEGGER**
6850 DORNBIERN, Am Zanzenberg 2c, Tel. 0 55 72/236 08
- Bundesarzt:** **Dr. Dieter TACINA**
2853 BAD SCHÖNAU, Hauptstraße 34
Tel. 01/288 02-0, Mobiltel. 06 63/921 20 87
- Bundesjugendleiter:** **Hans HEMETSBERGER**
4865 NUSSDORF, Schmiedgarten 3
Tel. 0 76 66/88 45 od. 88 22-0, Fax -4, Mobiltel. 06 64/421 74 50
- Bundesreferent für Nautik:** **Franz POINTINGER**
4030 LINZ, Blumauer Straße 39
Tel. 07 32/65 53 82, Fax 65 53 81, Autotel. 06 64/212 79 40

Bundesmaterialstellen-
leiterin:

Karin STIPANI
3013 PRESSBAUM, Badgasse 13
Tel. 0 22 33/532 15, Fax 579 33

Rechnungsprüfer:

Dr. Walter JERK
4910 RIED, c/o Staatsanwaltschaft, Bahnhofstraße 56
Tel. 0 77 52/903-0

Peter OBERLECHNER
6020 INNSBRUCK, Speckweg 2 d
Tel. 05 12/89 14 22

Schiedsgericht:

Dr. Gerhard BAUER
1040 WIEN, Große Neugasse 35
Tel. 01/586 42 36, Mobiltel. 06 63/911 19 80

Reinhard WALLNÖFER
6921 KENNELBACH, Langenerstr. 53, Tel. 0 55 74/466 60

EISEN SCHELNAST

Schrauben
Neueisen
Nutzeisen
Alteisen
Metalle
Schmiedeeisen

2700 Wiener Neustadt
Gymeldorfer Straße 45
☎ 0 26 22 / 232 83

Rohstoffhandel
Bahnverladeplatz
Gymeldorfer Straße 54
☎ 0 26 22 / 246 33



STATISTISCHER JAHRESBERICHT 1998 DER ÖWR-LANDESVERBÄNDE

Einsatzdienst

Erste-Hilfe-Leistungen	4.162
Lebensrettungen	19
Personenbergungen	230
Taucheinsätze	1.099
Bootsbergungen	319
Bergung von Toten	23
Sonstige Einsätze und Bergungen	973
Gesamt:	6.825

Einsatzstunden Gesamt:

Einsatzstunden	228.010
Taucheinsatzstunden	6.239
Booteseinsatzstunden	8.931
Umweltschutz	1.937
Gesamt:	245.117

Jugendarbeit

Veranstaltungen mit Jugendlichen	532
Teilnehmer bei Veranstaltungen	31.357
Gesamtstunden:	21.922

Nautik

Schiffsführerausbildung	59
-------------------------	----

Einsatzstunden:

Schiffsführerstunden	6.294
Besatzungsstunden	12.534

Gesamt:	18.828
Motorstunden	3.178

Aus- und Fortbildung:

Ausbildungsstunden	1.657
Fortbildungs- u. Trainingsstd.	1.752

Gesamt:	3.409
----------------	--------------

Überwachungsdienst

Segelregatten	229
Surfregatten	91
Wildwasserveranstaltungen	16
Raftingveranstaltungen	6
Seeüberquerungen	36
Triathlons	38
Versehrtenschwimmen	44
Bäderdienst	1.587
Sonstige Wasserveranstaltungen	251
Gesamt:	2.298

PULVER-COLOR

BESCHICHTUNGS-GES.M.B.H.

Marie-Curie-Straße 4 Tel. 0 26 22/861 30
2700 Wr. Neustadt Fax. 0 26 22/861 31
Internet: www.puco.at e-mail: office@puco.at

STATISTISCHER JAHRESBERICHT 1998 DER ÖWR-LANDESVERBÄNDE

Schwimmausbildung

Anfängerschwimmausbildung	9.322
Frühschwimmer	4.319
Freischwimmer	2.589
Fahrtenschwimmer	1.733
Allroundschwimmer	1.305
Gesamt:	19.268

Rettungsschwimm- ausbildung

Helferschein	1.599
Jugendschwimmer	93
Retterschein	796
Schwimmprüfer	60
Lehrschein	16
Gesamt:	2.564

Aus- und Fortbildung:

Ausbildungsstunden im Schwimmen und Rettungsschwimmen	30.968
Fortbildungs- u. Trainingsstd.	38.252
Gesamt:	69.220

Tauchausbildung

Schnorcheltauchausbildung	165
Vorbereitungskurs Tauch-Grundschein	83
Tauch-Grundschein	75
Tauch-Leistungsschein	38
Tauch-Lehrassistent	11
Tauchlehrer	0
Gesamt:	372

Bestand an aktiven Tauchern 595

Aus- und Fortbildung:

Ausbildungsstunden	11.378
Fortbildungs- u. Trainingsstd.	9.117
Gesamt:	20.495

Taucheinsätze:

Taucheinsätze	1.098
Einsatzstunden	5.967
Einsatzunterwasserstunden	2.397
Übungstauchgänge	6.307
Übungsstunden	16.800
Übungsunterwasserstunden	6.054
Gesamt Unterwasserstunden:	8.451

Wir pflegen Freundschaften.

Zitta Ges.m.b.H. & Co. KG



Zitta.

2700 Wr. Neustadt, Prof.-Dr.-Stefan-Koren-Str. 12, Tel.: 0 26 22 / 269 90

BMW-Vertragshändler und Werkstätte

Very British **Zitta.**



Rover-Vertragshändler und Werkstätte

huyck

meßbar besser

Herstellung von Papiermaschinenfilzen,
Sieben und technischen Geweben

**Huyck Austria Gesellschaft mbH.
A-2640 Gloggnitz, Zeile 40**

Ihr Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten

BAUHAUS[®]

WIENER NEUSTADT Pottendorferstraße 37
Telefon 02622/27276